



ASP

Aktuelle Lage in Südhessen und praktische Erfahrungen der Seuchenbekämpfung aus Sachsen und Hessen



Steckbrief ASP

- Virusinfektion **ausschließlich bei Schweinen**
- Erreger: African Swine Fever Virus
- fieberhafte, meist tödliche Allgemeinerkrankung
- natürliche Übertragung (Afrika): Lederzecken
- **Bedeutung von Blut als Virusträger**
- **alle Ausscheidungen** sind virushaltig!
- lange Überlebensdauer in Produkten, Kadavern und in der Umwelt
- kein Impfstoff verfügbar
- **anzeigepflichtige Tierseuche** (Kategorie A nach VO (EU) 2016/429)



Problem: Tenazität und Persistenz

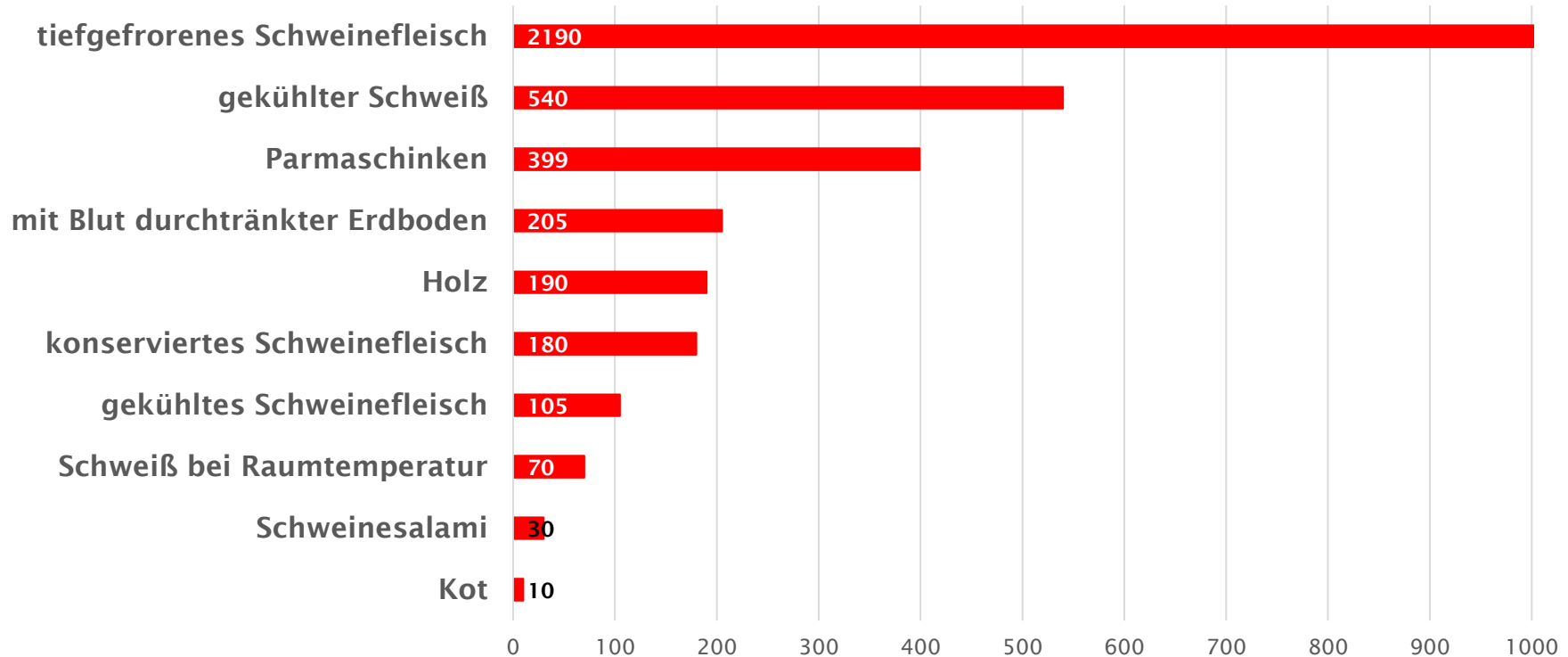
Das ASP-Virus überlebt lange in der Umwelt

- direkter Kontakt von Schwein zu Schwein
 - ⇒ Blut, Sekrete und Exkrete
- indirekter Kontakt
 - ⇒ kontaminierte Gegenstände
(z.B. Kleidung, Futtermittel, Transportfahrzeuge, ...)
- ⇒ Aufnahme virushaltiger Produkte
 - **Verfütterung von Speiseabfällen** an Hausschweine,
 - **unachtsame Entsorgung von Reiseproviant auf Rastplätzen**



Problem: Tenazität und Persistenz

Überlebensfähigkeit des ASP-Virus in Tagen



Grafik erstellt nach Angaben aus: Wissenswertes zur Afrikanische Schweinepest, Deutscher Jagdverband e.V. 2018



Persistenzdreieck ASP

Hohe Letalität

- Häufigkeit, mit der eine Krankheit tödlich verläuft
- ca. 90% der infizierten WS verenden
- Kadaver = hohe Verfügbarkeit des Virus



Geringe Kontagiosität

- nicht hochansteckend
- ca. 10% der Tiere infizieren sich
- verhindert ein vollständiges Aussterben der Wirtspopulation

„Die Verbreitungsgeschwindigkeit liegt ca. bei 20 km / Jahr“

Chenais & Depner et al. 2019

Hohe Tenazität

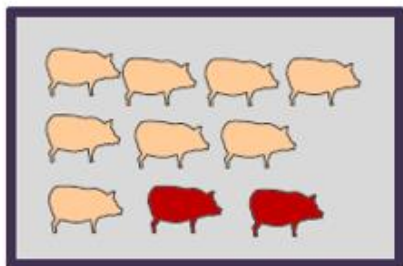
- sehr stabil in der Umwelt
- Kadaver = lange Verfügbarkeit des Virus (Wochen bis Monate)

Quelle: Regierungspräsidium Kassel

Kerneigenschaften von ASP:

- niedrige Kontagiosität, langsame Verbreitung, wenige Sekundärinfektionen
- keine Verbreitung durch Wind oder Insekten
- Ortstreue (Stallseuche/ Habitatseuche),

Hausschwein: Stallseuche

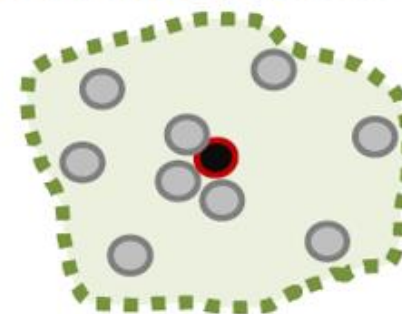


Maßnahmen:

1. Standstill
2. Keulung
3. R&D

Erfolgreicher Ansatz!!

WB: habitat disease



Maßnahmen:

1. Standstill (keine Beunruhigung der WS, keine Jagd, Elektrozaun, (Fütterung)
2. (Fallenfang)
3. Kadaverbeseitigung

“Virtueller Stall” im Wald

Quelle: FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT



Verbreitungsweg ASP

Afrika → Poti → Russland → EU → Deutschland

- seit 2007 in Georgien, seit 2014 in der EU
- seit 2020 in Deutschland
- seit Juni 2024 in Hessen

2023

- ca. 4.500 **Hausschweine** ⇒ 1 Fall in D
- ca. 7.600 **Wildschweine** ⇒ 880 Fälle in D

25.06.2024

- 195** ⇒ 1 Fall in D
- 3.388** ⇒ 122 in D

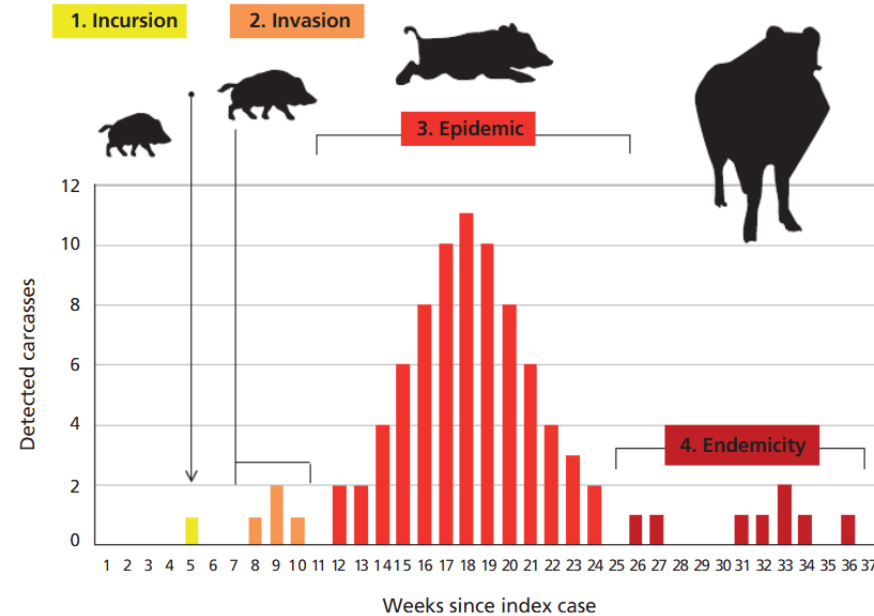


Wo stehen wir gerade?

Aktuelle Fallzahlen in der Restriktion

	Anzahl gesamt	LK Groß-Gerau	LK Bergstraße
	514	294	83
Positiv	114	107	2

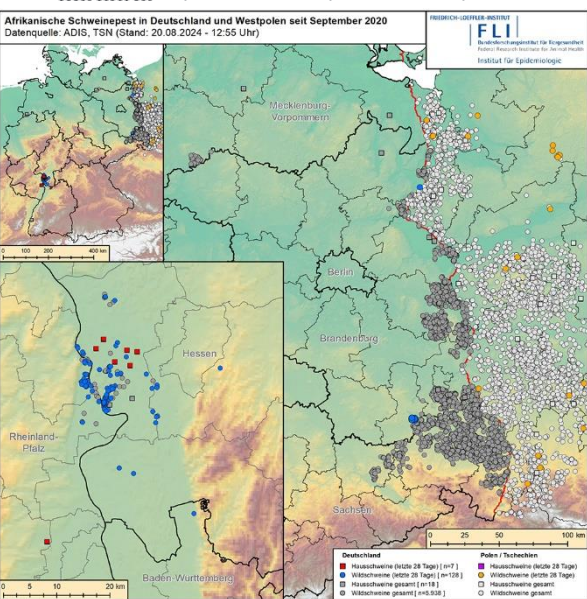
FIGURE 7
 Hypothetical example of the four phases of the infection dynamic in a population of wild boar, measured through the number of carcasses detected weekly



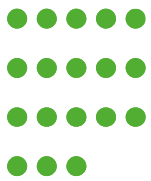
Source: Guberti, V., Khomenko, S., Masiulis, M. & Kerba S. 2019. African swine fever in wild boar ecology and biosecurity. FAO Animal Production and Health Manual No. 22. Rome, FAO, WOA and EC. <https://doi.org/10.4060/CA5987EN>.

Landkreis Gießen

IMLU



Quelle: <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/karten-zur-afrikanischen-schweinepest/>



Mögliche Einsatzgebiete für Jagdausübungs- berechtigte



Situation im Landkreis Groß-Gerau (Stand 10.07.2024)

generelles Jagdverbot mit Ausnahmen

- Nachsuche (Unfallwild, krank geschossenes Wild)
 - Jagdhunde, Kadaversuchhunde, Drohnen
- Kirmung*
- Anlage und Einsatz Saufänge*
- Erlösen von schwerkrankem Wild
- Erlegung von angreifenden Wildschweinen

*nach näherer Bestimmung der zuständigen Behörde



Situation im Landkreis Groß-Gerau

(Maschinelles) Ernteverbot für Ölsaaten, Getreide, Leguminosen

- **Kein unmittelbarer Blick** auf den Boden möglich
- Deshalb: **Genehmigung** auf **Antrag** möglich
- Voraussetzungen:
 - am gleichen Tag
 - Drohnenpilot mit **Führerschein + Fachkenntnis**
 - Erstellung Flugprotokoll (mit Ergebnis)
 - Drohne mit Wärmebildtechnik
 - 640 x 512 Pixel



Erfahrungen aus Sachsen

Kadaversuchhunde

- ~~Menschenketten~~
- Kadaversuchhunde
- Drohnen





Warum Jäger in Sachsen?

- Eigenschutz
- Tierschutz
- Seuchenschutz



Stark vergrößerte Milz!



Schwarz-Weiß-Trennung des Autos



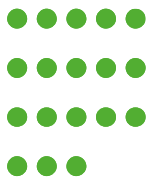




Was können Sie als Jagdausübungsberechtigte tun?

be prepared!

- **eigene Hygienemaßnahmen**
überdenken und schon zu „Friedenszeiten“ etablieren
 - Schwarz-Weiß-Prinzip des Autos
 - Trennung Schuhwerk
- eigenes Hilfsszenario planen/**bereit halten**
 - Wie könnte ich mich unterstützend einbringen?
 - Drohnenführerschein?
 - Hundeausbildung?



ASP – nützliche Links

- <https://santegis.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=45cdd657542a437c84bfc9cf1846ae8c>
- <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/karten-zur-afrikanischen-schweinepest/>
- <https://www.kreisgg.de/ordnung/verbraucherschutz/afrikanische-schweinepest-im-kreis-gross-gerau>
- <https://landwirtschaft.hessen.de/Tierschutz-und-Tierseuchen/Tierseuchen/Afrikanische-Schweinepest>
- <https://ljb-hessen.de/afrikanische-schweinepest-hessen-chronik/>